



RODENT.CH

ANZEIGE

ANZEIGE

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition

abcedental
A HENRY SCHIEN COMPANY
www.abcedental.ch
Technischer Dienst
Verbrauchsmaterial
Geräte + Einrichtung
Praxisplanung

WISSENSCHAFT: Lufthygiene in der Zahnarztpraxis
Dres. Viktoria und Robert Kalla aus Basel erläutern im Fachbeitrag den optimalen Einsatz von Luftreinigungssystemen in einer 200 Quadratmeter grossen Zahnarztpraxis.

VERANSTALTUNGEN: SSE-Jahreskongress
Der 31. Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Endodontologie (SSE) fand Ende Januar unter dem Motto «The other side of the tunnel» in Lugano statt.

PRODUKTE: Neuheiten
Bien-Air Dental wird auch in diesem Jahr auf der IDS vertreten sein. Das Unternehmen hat viel vor und wird drei neue Produkte vorstellen, die 2025 auf den Markt kommen werden.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 2/2025 · 22. Jahrgang · Leipzig, 11. März 2025 · Einzelpreis: 3.- CHF · www.zwp-online.info **ZWP ONLINE**

ANZEIGE

KENDA NOBILIS
1-Schritt Diamant-Poliersystem für Kompositfüllungen und Keramik

sales.ch@coltene.com **COLTENE**

Neue Arbeitszeiterfassung

App speichert Infos automatisch.

BASEL – In Basel unterstützt neu eine Memberhub-App Assistenz- und Oberärzte dabei, ihre Arbeitszeit automatisch und damit einfacher zu erfassen. «Unsere App wurde mit Blick auf den anspruchsvollen Alltag der Assistenz- und Oberärzte entwickelt», schreibt der Verband Schweizer Assistenz- und Oberärzte (VSAO) Basel. Die App soll einen klaren Überblick über Weiter- und Fortbildungsstunden sowie die im Spital verbrachte Arbeitszeit ermöglichen. Die Arbeitszeiterfassung erfolgt mittels Geo-Fencing: Die App startet und stoppt die Zeiterfassung automatisch beim Betreten oder Verlassen des Spitals. Darüber hinaus unterstützt die App die Mitglieder bei der Dokumentation von Weiterbildungsstunden und der Kommunikation mit dem Verband. **DI**

Quelle: Medinside

Chancen und Risiken für das Gesundheitssystem

Kostendämpfungspaket II: Parlament vor Abschluss.

BERN – Das Parlament kann die Beratungen rund um das Kostendämpfungspaket II nun abschliessen und Rahmenbedingungen schaffen, die den Qualitätswettbewerb fördern, statt ihn durch zusätzliche Regulierung einzuschränken.

Seit zwei Jahren befindet sich das Kostendämpfungspaket II (KP II), das Massnahmen zur Eindämmung der Gesundheitskosten in der Schweiz vorsieht, im parlamentarischen Prozess.

Leistungsnetzwerke und Medikamentenpreise überdenken

Immerhin schlägt die vorbereitende Kommission des Ständerats (SGK-S) vor, die umstrittenen Netzwerke zur koordinierten Versorgung als neue Leistungserbringer aus dem Paket zu streichen. Noch im vergangenen Juni folgte die Mehrheit der kleinen Kammer dem Bundesrat, der solche koordinierten Versorgungsnetze als neue Leistungserbringer zulassen wollte. Dieses Umdenken ist richtig, denn solche Netzwerke existieren bereits heute – ohne bürokratischen Mehraufwand. Vor

20 Jahren hatten sich acht Prozent der Bevölkerung für ein alternatives Versicherungsmodell entschieden, 2021 waren es bereits 76 Prozent. Eine Erfolgsgeschichte sondergleichen, ganz ohne staatlichen Zwang.

Zudem wird von der SGK-S die Einführung von Mengenrabatten auf innovative Medikamente vorgeschlagen. Die Massnahme zielt darauf ab, dass bei bestimmten Medikamenten mit hohem Umsatz Ausgleichszahlungen der Hersteller an die Krankenkassen fällig werden. Umstritten ist jedoch der Entscheidung, dass die dreijährliche Überprüfung der Medikamente auf der Spezialitätenliste hinsichtlich der Kriterien Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit (WZW) ohne festgelegte objektive Kriterien erfolgen soll. Dies würde zu einer erhöhten Unsicherheit für Pharmaunternehmen führen und könnte gemeinsam mit den neu einzuführenden Mengenrabatten die Versorgung der Patienten beeinträchtigen. **DI**

Quelle: Forum Gesundheit Schweiz

© Orawee - stock.adobe.com

Engpässe in der Gesundheitsversorgung

Fünf Berufsverbände präsentieren gemeinsamen Forderungskatalog.

BERN – Die gute medizinische Versorgung von Menschen und Tieren in der Schweiz ist gefährdet. Denn die Arbeit wird für Ärzte, Apotheker, Chiropraktiker, Zahnärzte und Tierärzte zunehmend schwieriger. Ihre Berufsverbände – die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse, die Schweizerische Gesellschaft für Chiropraktik Chiro-Suisse, die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO sowie die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte GST – schlagen nun Alarm. Sie präsentierten am 21. Februar auf dem Bundesplatz acht gemeinsame Forderungen gegen den Nachwuchs- und Fachkräftemangel. So sollen unter anderem die Anzahl Studien-

plätze erhöht, die Arbeitsbedingungen verbessert und die administrativen Auflagen reduziert werden.

Das gab es noch nie: Die fünf Berufsverbände wenden sich gemeinsam an die Öffentlichkeit und die Politik. Sie vertreten zusammen über 63'000 Personen, die für die medizinische Versorgung in unserem Land unabdingbar sind.

Der seit Längerem bekannte Nachwuchs- und Fachkräftemangel bei den Medizinalberufen (nach MedBG) wird grösser. Ohne die enorme Leistungsbereitschaft der Menschen in den Medizinalberufen wäre die gute Versorgung der Bevölkerung bereits heute nicht mehr möglich. Die Schweiz braucht dringend mehr medizinische Fachkräfte: Hierfür muss in die Aus- und Weiterbildung investiert und zugleich zugleich dringend verhindert werden, dass noch mehr Fachkräfte den Beruf verlassen.

Bildstarke Aktion auf dem Bundesplatz – Forderungen an die Politik

Mit einem Hürdenlauf auf dem Bundesplatz in Bern veranschaulichten die fünf Verbände die Hindernisse in ihren Berufen. Jede der acht Hürden entspricht einer Forderung, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Die Verbände verlangen von der Bundespolitik, dass sie sich für den Abbau der Hürden einsetzen.

Ihren gemeinsamen Forderungskatalog überreichten sie nach der Aktion an Nationalrätin Barbara Gysi (SP/SG) und Ständerat Damian Müller (FDP/LU), die die Gesundheitskommissionen des Parlaments präsidieren. **DI**

Quelle: FMH



© FMH/pharmaSuisse/Chiro-Suisse/SSO/GST

ChiroSuisse **FMH** **GST-SVS** **SSO**
Schweizerischer Apothekerverband
Societe Suisse des Pharmaciens
Societa Svizzera dei Farmacisti
pharmasuisse
Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Societa Svizzera dei Dentisti
Societa Svizzera dei Dentisti
Societa Svizzera dei Dentisti
Societa Svizzera dei Dentisti

ANZEIGE

Bleibender Glanz – brilliant gemacht



BRILLIANT EverGlow

Universal Submicron Hybridkomposit

- Hervorragende Polierbarkeit und Glanzbeständigkeit
- Brillante Einfarb-Restaurationen
- Ideales Handling dank geschmeidiger Konsistenz
- Gute Benetzbarkeit auf der Zahnschmelz



everglow.coltene.com



Jetzt kostenlos testen!
Kontaktieren Sie uns!

COLTENE

008179 09.23